

Gebrauchsfertiger, wasserdurchlässiger Bettungsmörtel für begehbare Pflaster- und Plattenbeläge

- ohne Anmischen, sofort verarbeitbar
- frostbeständig



ANWENDUNGEN

- zur Herstellung gebundener, wasserdurchlässiger Bettungsschichten für die nachfolgende Verlegung von Platten- und Pflasterbelägen
- zum Verlegen von Platten- und Pflasterbelägen (kein Natursteingroßpflaster)
- Verlegung der Belagselemente im frisch-in-frisch Verfahren
- bei allen Formaten darf die kürzeste Kantenlänge 800 mm nicht überschreiten
- für aussen

EIGENSCHAFTEN

- gebrauchsfertig
- wasserdurchlässig

ZUSAMMENSETZUNG

- hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197-1, DIN EN 14647 sowie DIN EN 459-1
- mineralische Zuschlagsstoffe gemäß DIN EN 13139 / DIN EN 12620
- mineralischer Leichtzuschlagsstoff Bims gemäß EN 13055
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

- Allgemein**
- Schotter- und Kiestragschichten mit ausreichendem Frostschutz und nach unten zunehmender Wasserdurchlässigkeit. Ausführung von Frostschutz- und Tragschicht nach ZTV-Wegebau Nutzungskategorie 1 (Gebundene Bauweise).

VERARBEITUNG

| | |
|--|---|
| Temperatur | <ul style="list-style-type: none"> ■ Verarbeitbar bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen zwischen +10°C und +30°C. |
| Verarbeitung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Verarbeitung im frisch-in-frisch Verfahren. ■ EasyBettung reaktiv ausschütten. Als Bettungsschicht mit mindestens 5 cm Schichtstärke einbauen und auf Höhe abziehen, z. B. mit tubag Rbas-System Rollenbettungsabziehschiene. Auf notwendiges Gefälle ist zu achten. ■ EasyBettung reaktiv ist bereit für die Verlegung. Die zur Verlegung vorbereitete Stelle der Bettung mit Sprühnebel anfeuchten, um den Bettungsmörtel leicht zu aktivieren. ■ Nach Befeuchtung der Bettung zügig arbeiten. Mit der Verlegung sofort beginnen. ■ Belagselement unterseitig mit Haftschlämme tubag TNH flex (kein Fliesenkleber) versehen und vorsichtig einklopfen, hierdurch wird auch eine Verdichtung der Bettung erzielt. ■ Bei der Verwendung von Natursteinpflaster empfehlen wir, maximal 9/11 Steine zu verwenden. ■ Nach Verlegung der Belagselemente ist die belegte Fläche satt zu wässern, damit das Wasser über die Fugen vertikal und horizontal durch die Bettung wandern kann. Wir empfehlen eine Mindestfugenbreite > 5 mm. Sehr schmale Fugen < 5 mm können bei Wässerung der Flächen den Wassereintrag in die Bettung reduzieren. Die Sättigung der Bettung mit Wasser ist Voraussetzung für eine ausreichende Erhärtung des Mörtels. |
| Trocknung / Erhärtung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Nach Kontakt mit Wasser beginnt EasyBettung reaktiv unmittelbar auszuhärten. |
| Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Fläche darf mindestens 36 Stunden nicht belastet werden. Danach kann die Fläche mit den tubag Pflasterfugenmörtelsystemen verfugt werden (Verarbeitungshinweise für tubag Pflasterfugenmörtel beachten). |
| Werkzeugreinigung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. |
| Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> ■ EasyBettung reaktiv reagiert unmittelbar mit Wasser. ■ Die Fugen sind offen zu halten. ■ Um über die Fugen genug Wassereintrag in die Bettung zu gewährleisten, ist auf ausreichende breite Fugen zu achten. Bei Platten ca. 1% der längsten Plattenseite. ■ Zum höhengerechten Abziehen der Bettung empfehlen wir das tubag Rbas-System (Technische Hinweise beachten). ■ Die gebundene Bauweise benötigt Bewegungsfugen in der Fläche, an allen aufgehenden Bauteilen und zu Einfassungen und Fassadenteilen. Bewegungsfugen können mit dem Systemkomponenten tubag BFF Plex Bewegungsfugenband und BFM-flex Bewegungsfugenmasse flex hergestellt werden. ■ Trockenmörtelstaub, der z. B. beim Öffnen der Gebinde auf bereits verlegte Beläge gelangt, muss vor Kontakt mit Wasser entfernt werden. |

LIEFERFORM

- 18 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 11,5 kg/m² je cm Schichtstärke

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| Körnung | 0 – 2,5 mm |
| Druckfestigkeit | ≥ 4 N/mm ² |
| Wasserdurchlässigkeitsbeiwert | > 5,4 × 10 ⁻⁴ m/s |

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

| | |
|-------------------|---|
| Sicherheit | <ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.sievert.ch. |
| GISCODE | <ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm) |
| Entsorgung | <ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Materialreste können gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden. |

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipsarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.